

dtv

Stefan Mühldorfer  
**Tagsüber dieses  
 strahlende Blau**  
 Roman

Stefan Mühldorfer

# Tagsüber dieses strahlende Blau

Roman

»Das soll dem Autor erst einmal einer nachmachen.« Lothar Müller, Süddeutsche Zeitung—

Robert Ames ist siebenunddreißig und Versicherungsmakler. Er lebt mit seiner Frau Kala und seinem Sohn Jonathan in einem kleinen Haus in Hamilton, Ontario. An einem Freitagmorgen bricht er auf in einen ganz normalen Arbeitstag – und doch wird alles anders sein als sonst. Am Abend steht plötzlich seine Ehe auf dem Spiel und Robert muss sich fragen, wo im Leben er eigentlich steht. Souverän zeichnet Stefan Mühldorfer das Porträt eines Mannes, der als feinsinniger Beobachter sein Leben in den Blick nimmt und doch nicht verhindern kann, dass es ihm zu entgleiten droht.



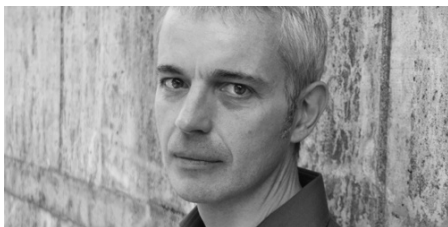
Stefan Mühldorfer  
**Tagsüber dieses strahlende  
 Blau**

Originalausgabe  
 240 Seiten

ISBN: 978-3-423-13964-9  
 EUR 8,90 [DE] – EUR 9,20 [AT]  
 ET 1. April 2011, 1. Auflage  
 Sprache: Deutsch  
 Zusatzinfos:  
 Lehrerprüfexemplar

Stefan Mühldorfer

**Stefan Mühldorfer** wurde 1962 geboren. Nach seinem Studium der Neueren Deutschen Literatur und einem Aufbaustudium in Public Relations war er als Redakteur für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie freiberuflich als Filmredakteur und in der PR-Beratung tätig. Stefan Mühldorfer lebt in München.–



© Heike Bogenberger

## Weitere Bücher von Stefan Mühldorfer

- Tagsüber dieses strahlende Blau, , ISBN: 978-3-423-24715-3
- Tagsüber dieses strahlende Blau, Taschenbuch 13964, ISBN: 978-3-423-13964-9
- Tagsüber dieses strahlende Blau, E-Book 40656, ISBN: 978-3-423-40656-7

## Pressestimmen

» *Ein ungewöhnliches Leseerlebnis.* «

25. März 2009 , Jenny Hoch , Spiegel Online

---

» *Leichtigkeit und große Nachdenklichkeit paaren sich in diesem Roman auf gelungene Weise.* «

28. März 2009 , Westdeutsche Zeitung

---

» *›Tagsüber dieses strahlende Blau‹ ist eine Geschichte, die zeigt, wie zerbrechlich unser oft verhasster, aber im Grunde doch geliebter Alltagstrott ist.* «

30. März 2009 , Sabine Mahnel , literaturmarkt.info

---

» *Stefan Mühldorfers Debüt ist außerordentlich gut gelungen, geschliffen in Sprache und Konstruktion – hieraus kann sich etwas Großes entwickeln.* «

25. April 2009 , Andreas Wallentin , WDR 5

---

» *Selber lesen! Nacherzählen klänge zu banal für diesen ganz großen Roman.* «

6. Juni 2009 , Kurier Wien

---

» *Es sind scheinbar unscheinbare Momente, die Mühldorfer in seinem Roman spannungsreich und atmosphärisch dicht verknüpft.* «

28. Juni 2009 , Thomas Wegmann , Der Tagesspiegel

---

» ...imponierend. «

2. Juli 2009 , Rheinischer Merkur

---

» Mit leisen Tönen erzählt Stefan Mühldorfer diese fabelhaft konstruierte Geschichte und hinterlässt Nachhall. «

10. Juli 2009 , Nordwest-Zeitung

---

» Das soll dem Autor erstmal einer nachmachen. «

25. Juli 2009 , Lothar Müller , Süddeutsche Zeitung

---

» Kopfnicken, schmunzeln, mitfühlen – jederzeit möglich. «

25. Juli 2009 , Frauke Ahlers , Gießener Allgemeine

---

» Der Autor versteht es auf beeindruckende Weise, das langsame Zerbrechen scheinbar gesicherter Lebensumstände in Sequenzen von bisweilen eisiger Schönheit zu bannen. «

30. März 2022 , Peter Henning , Focus

---

» Ein grandioser, mit Leichtigkeit und Eleganz geschriebener Roman. «

18. Mai 2022 , Pablo - Das Magazin für Lebensart

---